Thema Nr. 1: Im Glauben leben

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
1. Korinther 13,13

Wir wollen...
im **Glauben** leben,
an der **Liebe** erkannt werden
und eine Stimme der **Hoffnung** sein.

Was heißt das, im Glauben zu leben?

1. Glauben heißt _____.

„Glauben heißt vertrauen, und im Vertrauen bezeugt sich die Wirklichkeit dessen, worauf wir hoffen. Das, was wir jetzt noch nicht sehen – im Vertrauen beweist es sich selbst. In diesem Vertrauen haben unsere Vorfahren gelebt und dafür bei Gott Anerkennung gefunden. Durch solches Vertrauen gelangen wir zu der Einsicht, dass die ganze Welt durch das Wort Gottes geschaffen wurde und alle sichtbaren Dinge aus Unsichtbarem entstanden sind.“
Hebräer 11,1-3

Fragen:
Wo vertraust du Gott ganz praktisch?

Würdest du deinen Glauben als eine Beziehung beschreiben?

2. Glauben heißt, _____ alles zu wissen.

„Es ist der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“
Hebräer 11,1

„Jetzt sehen wir die Dinge noch unvollkommen, wie in einem trüben Spiegel, dann aber werden wir alles in völliger Klarheit erkennen. Alles, was ich jetzt weiß, ist unvollständig; dann aber werde ich alles erkennen, so wie Gott mich jetzt schon kennt.“
1. Korinther 13,12

Glauben heißt, ein so großes Vertrauen in Gott zu haben, dass ich nicht alles wissen muss!

Fragen:
Sind dir arrogante Christen schon mal begegnet? Wie hast du dich dabei gefühlt?

Bist du mehr daran interessiert, die Wahrheit zu kennen oder mit Gott eine persönliche Beziehung zu haben?

3. Glauben heißt _____.

„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch gesagt habe."

Johannes 14,15

Wenn du wissen willst, ob du im Glauben lebst, brauchst du nur zu prüfen, ob du auch tust, was du schon weißt.

Fragen:
Was bedeutet „Gehorsam" praktisch für dich?

Wie kann man auf Gott hören?

Gibt es Bereiche in deinem Leben, wo du Gott nicht gehorsam bist?

Zusammenfassung:

Über den Glauben haben wir drei Dinge gelernt:

1. Glauben heißt vertrauen.
2. Glauben heißt, nicht alles zu wissen.
3. Glauben heißt gehorchen.

Fragen:
Was hindert mich daran, im Glauben zu leben?

Was muss sich in meinem Leben ändern, damit ich im Glauben lebe?

Hausaufgabe:
Lest diese Woche Hebräer 11.

Anmerkung: Diese Serie enthält Gedanken einer Predigtserie von Hans-Günter Mohn und greift Inhalte aus dem Buch „Eine unaufhaltsame Kraft" von Erwin McManus auf.